

Rückert, Friedrich: [wie dauert mich der Freund, so oft ich ihm begegne] (1827)

- 1 Wie dauert mich der Freund, so oft ich ihm begegne,
- 2 Wie er sein arm Gesicht mißhandelt, das verlegne.
- 3 Er meint, um Mitgefühl des Leids mir auszudrücken,
- 4 Müß' er auch jede Spur von Frohheit unterdrücken.
- 5 Es macht ihm, soviel Weh im Angesicht zu zeigen,
- 6 Gewiß mehr Weh, als mir, mein eignes zu verschweigen.

(Textopus: [wie dauert mich der Freund, so oft ich ihm begegne]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)